

Stadt Ulm
Hauptabteilung Stadtplanung
Umwelt, Baurecht

ulm

Protokoll

SUB-III-Sd
Tel. 0731 / 161-6130
Fax 0731 / 161-1630

Projekt CityBahnhof Ulm, Neugestaltung des Bahnhofplatzes
Thema Dialogphase 2 - Synopse der Anregungen aus allen Fachforen
Datum 01.02.2015

1. Bürgerdialog Ulm

Das Projekt Citybahnhof Ulm wird von einem kontinuierlichen Prozess der Öffentlichkeitsbeteiligung begleitet; hierzu hat die Verwaltung ein umfangreiches Beteiligungskonzept entwickelt. Anhand dieses Konzeptes werden zu jedem Projektmeilenstein sog. Dialogphasen durchgeführt, ein standardisiertes System aus Informationsveranstaltungen, Fachforen, Runden Tischen und abschließenden Beratungen im Gemeinderat. Die Dialogphase 1 fand im Nachgang des städtebaulichen Ideenwettbewerbs Citybahnhof von Juli 2011 bis Januar 2012 statt.

Nach Abschluss des Realisierungswettbewerbs Bahnhofplatz und der Auftragsvergabe an den Träger des 1. Preises (Arbeitsgemeinschaft Hullak/Rannow und Hummert Architekten) im vergangenen Jahr wurde die Dialogphase 2 angestoßen. Nach einer öffentlichen Auftakt- und Informationsveranstaltung über das Ergebnis des Wettbewerbs Bahnhofplatz im Juli und einem ersten Diskussionsforum für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger im Oktober 2014 wurden drei Fachforen sowie ein abschließender Runder Tisch im Rahmen dieser Dialogphase durchgeführt.

Im Folgenden werden alle vorgetragenen Anregungen nach Themen sortiert aufgeführt und gegenüber gestellt.

2. Synopse der vorgebrachten Anregungen aus allen Fachforen

	Forum der Bürgerinnen und Bürger	Forum Planung, Verkehr & TÖBs	Forum Stakeholder
Freiflächengestaltung	<p>Bäume – grünes Dach</p> <p>Mehr Bäume und Schatten sind erwünscht.</p> <p>Zwei Baumreihen vor dem Empfangsgebäude sollen</p>	<p>Bäume – Grünbereiche:</p> <p>Da viele Bäume wegfallen werden, wird Ersatz nötig sein!</p> <p>Kein dekoratives Grün, sondern Bäume erster</p>	<p>Bäume:</p> <p>Der Wunsch der Taxifahrer nach Sonnenschutz durch Bäume auf dem Platz (für wartende Taxis) besteht.</p>

	<p>durch einen Grünbereich verbunden werden.</p> <p>Aufenthaltsqualität</p> <p>Es soll einen angstfreien Platz mit wenig dunklen Ecken geben; Transparenz und Übersichtlichkeit des Platzes schaffen Sicherheit.</p> <p>Die Lichtwürfel sollen nur für Informationszwecke genutzt werden, nicht für Werbung!</p> <p>Gastronomie</p>	<p>Ordnung sind gewünscht (in der Mitte des Platzes und dort, wo die Leute warten, nicht nur am Rand).</p> <p>Begrünung an der Haltestelle ist gewünscht.</p>	<p>Aufenthaltsqualität</p> <p>Schwieriges Klientel auf dem Bahnhofplatz ist vorhanden; die Bundespolizei ist in diesem Bereich jedoch nicht zuständig.</p> <p>Es gibt einen Vorschlag von C&A, die Sicherheit durch Präsenz von Security am Bahnhof(-splatz) zu erhöhen, dies könnte u. U. durch Geschäftstreibende vor Ort kofinanziert werden.</p> <p>Das IC-Hotel ist der Meinung, ein neues Sicherheitskonzept auf dem Platz sei notwendig, der Platz sollte die Visitenkarte Ulms sein.</p> <p>Es herrsche ein Mangel an Aufenthaltsmöglichkeiten auf dem Platz.</p> <p>Ein Hinweis der Polizei ist, dass der Platz von Jugendlichen als nächtlicher "Wartezimmer" bis zum Beginn des morgendlichen Ortsverkehrs genutzt wird.</p>
--	---	---	--

	<p>Auf dem Platz soll keine eigenständige Gastronomie betrieben werden, sondern lediglich eine Außenbewirtschaftung durch vorhandene gastronomische Betriebe im Bahnhof stattfinden. Ein einheitliches Gestaltungskonzept ist dabei erwünscht.</p> <p>Es ist kein Wasserbecken auf dem Platz erwünscht (Verschmutzungsgefahr).</p>		
	Forum der Bürgerinnen und Bürger	Forum Planung, Verkehr & TÖBs	Forum Stakeholder
Fuß- und Radwege, Taxi	<p>Rad:</p> <p>Ein Radweg auf beiden Seiten der Friedrich-Ebert-Straße wurde gewünscht.</p> <p>Aufstellflächen für Car-Sharing und Leihräder wurden gefordert.</p> <p>Es soll keine Shared-Space-Fläche geben.</p> <p>Die Radwege sollen signalrot markiert werden.</p> <p>Kiss&Ride:</p>	<p>Rad:</p> <p>Die Lage der Radstellplätze soll Richtung Radweg verschoben werden.</p> <p>Es gebe zu wenig oberirdische Radstellplätze.</p> <p>Taxistellplätze sollen vor dem Radweg angesiedelt werden.</p> <p>Eine klare Abtrennung des Radweges zum Platz und zum Überweg wird als notwendig betrachtet.</p> <p>Ein Ein-Richtungsradweg auf der Ostseite (Richtung Friedrich-Ebert-Straße) wird gewünscht.</p> <p>Die Nutzung des Posttunnels als unterirdische Radverbindung soll möglich gemacht werden.</p> <p>Kiss&Ride:</p>	

	<p>Es kam die Frage auf, ob ausreichend Plätze für wartende Autos bei Kiss&Ride vorgesehen sind.</p> <p>Kiss&Ride ausschließlich auf Ebene -1 wird als problematisch angesehen.</p> <p>Taxi:</p> <p>Taxistellplätze am Straßenrand wurden gefordert.</p>	<p>Das Kiss&Ride-Angebot sollte großzügig gestaltet werden.</p> <p>Poststellplätze:</p> <p>Ein Zugang aus der Tiefgarage zur Post ist gewünscht; Kurzzeitparkplätze oberirdisch vor der Post seien notwendig.</p>	<p>Poststellplätze:</p> <p>Ein Problem der Post (Bahnhofplatz 2) ist die Sicherstellung der Anlieferung (möglicherweise über Zeitblomstraße?) und die dauerhafte Erschließung der Kunden-Stellplätze vor dem Gebäude (evtl. westlich vom Gebäude).</p> <p>Taxi:</p> <p>Eine Zufahrt von den oberirdischen Taxistellplätzen in die Olgastraße nach Osten wird gewünscht.</p> <p>Der GPS - Datenempfang muss auch unterirdisch (TG) (SIM-Karten für UMTS) sichergestellt sein.</p> <p>Es gibt den Wunsch der Taxis nach einer separaten Ausfahrt aus der Tiefgarage ohne Wartezeiten an der Schranke.</p> <p>Gute Sichtbarkeit der Taxi-Standorte auf</p>
--	---	--	---

	<p>Sonstiges:</p> <p>Die Freihaltung des Bahnhofplatzes vom Verkehr ist gewünscht.</p> <p>Unterirdische Warteschlangen in der Tiefgarage sind nicht ökologisch (Abgase) und sollten vermieden werden.</p>	<p>Sonstiges:</p> <p>Ein direkter Zugang zum bayerischen Bahnhof (Gleis 1 linker Seite) wird als Wunsch geäußert.</p> <p>Eine Überdachung des Weges vom Bahnhof zur Tram-Haltestelle wurde angedacht.</p> <p>Es gibt den Wunsch nach Einführung von Tempo 20 vor dem Bahnhof (s. Neue Mitte).</p>	<p>Ebene -1 von der Passage aus wird gefordert.</p> <p>Sonstiges:</p> <p>Die Standorte für Dienstfahrzeuge der Bundespolizei müssen gewährleistet sein.</p> <p>Tempominderung auf der Friedrich-Ebert-Straße ist gewünscht.</p>
	Forum der Bürgerinnen und Bürger	Forum Planung, Verkehr & TÖBs	Forum Stakeholder
ÖPNV: Haltestellengestaltung	<p>Barrierefreiheit:</p> <p>Ein bequemer, barrierefreier Einstieg in die Fahrzeuge auf der gesamten Länge ist erforderlich.</p> <p>Bahnsteige könnten in Abschnitte eingeteilt sein; Leuchtstreifen zur Orientierung (ist jedoch nicht sehbehindertengerecht!); Anzeigetafeln für jeden Abschnitt werden gewünscht.</p> <p>Witterungsschutz Haltestelle:</p> <p>Ein ausreichender Witterungsschutz sei wünschenswert.</p> <p>Die Fahrgäste sollen vor</p>	<p>Barrierefreiheit:</p> <p>(Blinden-)Leitsystem auch zum ZOB sind notwendig.</p> <p>Die bisherige Erreichbarkeit der richtigen Buslinie bei langem Bahnsteig / Umsteigen für Behinderte ist problematisch.</p> <p>Witterungsschutz Haltestelle:</p> <p>Ein seitlicher Wetterschutz sei notwendig.</p>	

	<p>spritzendem Wasser auch seitlich geschützt werden.</p> <p>Anzeige und Haltestellenorganisation:</p> <p>Anzeigetafeln zu ankommenden Bussen auf den gesamten Bahnsteig sind erwünscht.</p> <p>Fahrkartenautomaten sollen so platziert werden, dass diese auch bei Sonneneinstrahlung bedienbar bleiben.</p> <p>Das Dach soll zu späterem Zeitpunkt evtl. noch verlängerbar sein.</p> <p>Sonstiges:</p> <p>Es sind Toiletten erwünscht, die auf Ebene 0 und barrierefrei erreichbar sind.</p> <p>Das Haltestellendach soll mit Solarpanelen und Effektbeleuchtung ausgestattet werden.</p>	<p>Bahnsteig-Querung:</p> <p>Der Konflikt bei mittiger Querung der Haltestelle: Fußgänger und ÖPNV wird bemängelt.</p> <p>Es wird kritisiert, dass der nördliche Übergang nicht direkt zum Bahnhof (Eingang) führt.</p> <p>Anzeige und Haltestellenorganisation:</p> <p>Es gab den Wunsch nach (Bus-)Linienanzeige am Bahnsteig.</p> <p>Anzeige und Verbindung zum ZOB sind erwünscht.</p> <p>4 Bahnsteige statt 2 wurden vorgeschlagen.</p> <p>Sonstiges:</p> <p>Es gab die Anregung, Busse am seitlichen Straßenrand der Friedrich-Ebert-Straße halten zu lassen.</p>	
--	---	--	--